

Herren Kreislige Gr. 2

TTC Nidda 1968 : TSV 1888 Stockheim
Dienstag, 23.01.2024, 20:15 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TTC Nidda 1968 und dem TSV 1888 Stockheim

Jubel herrschte am Dienstagabend, als Hans-Wilhelm Schäfer nach ca. 2 Stunden den Matchball für den TTC Nidda 1968 im Spiel der Herren Kreislige Gr. 2 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV 1888 Stockheim. Das Gastteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 17:19) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TSV 1888 Stockheim gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC Nidda 1968 nun ein Punkteverhältnis von 19:5 in der Tabelle auf, während der der TSV 1888 Stockheim 17:7 Punkte hat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Zwischenzeitlich mussten Bieger / Schäfer zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Jagsch / Kunz aber dennoch sicher mit 11:8, 12:10, 5:11, 11:4 ein. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Achtzehnter / Spatafora zeigten Borst / Lava ihren Gegnern die Grenzen auf. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Ohne Satzgewinn für Thomas Bieger verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Andreas Kunz. Hans-Joachim Borst gegen Holger Jagsch hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Christian Laven kam mit der Spielweise von Luca Spatafora am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Hans-Wilhelm Schäfer und Bernhard Achtzehnter, das Hans-Wilhelm Schäfer letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Nidda 1968 und des TSV 1888 Stockheim. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Thomas Bieger gegen Holger Jagsch. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Jagsch nun 19 Siege, bei 5 Niederlagen aus. Keinen Zähler beisteuern konnte Hans-Joachim Borst im Match gegen Andreas Kunz, das 0:3 verloren ging. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:10 für Borst und 16:6 für Kunz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ohne Satzgewinn für Christian Laven verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Bernhard Achtzehnter. Nach diesem Einzel steht Lava somit bei 11 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Achtzehnter ein 12:8 ausweist. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 4:5. Hans-Wilhelm Schäfer gewann wiederum sein Spiel gegen Luca Spatafora sicher mit 3:0. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Schäfer nun bei 10:2. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der TTC Nidda 1968 in der Saison nun 9 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 02.02.2024 gegen den FSV Glauberg bevor. Für den TSV 1888 Stockheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1908 Kefenrod am 24.01.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 17:7 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTC Nidda 1968

Doppel: Bieger / Schäfer 1:0, Borst / Laven 1:0

Einzel: T. Bieger 0:2, H. Borst 0:2, C. Laven 1:1, H. Schäfer 2:0

TSV 1888 Stockheim

Doppel: Jagsch / Kunz 0:1, Achtzehnter / Spatafora 0:1

Einzel: H. Jagsch 2:0, A. Kunz 2:0, B. Achtzehnter 1:1, L. Spatafora 0:2